ÖVP

Im Blickpunkt

flachgau aktuell

Obertrum am See

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See
Erscheinungsort Bergheim Verlagspostamt 5101
Bergheim, P.b.b. März 1990 Nr. 1368



Bild: Oberascher

ORKANARTIGE STÜRME RICHTETEN IN DEN LETZTEN WOCHEN VERHEERENDE SCHÄDEN AN GEBÄUDEN UND IN DEN WÄLDERN AN. AUF DIESEM WEGE SEI ALLEN FREIWILLIGEN HELFERN, DEN MÄNNERN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR, DER SAFE, DEM KOMMANDANTEN OLTN MURHAMMER UND DEN SOLDATEN VOM AUSBILDUNGSREGIMENT 82 FÜR IHREN EINSATZ IN UNSEREM GEMEINDEGEBIET HERZLICH GEDANKT.

Obertrumer Eisschützen Sechste bei EM

flachgau aktuell

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabeth-Kai 58, Hersteller ÖVP Hausdruckerei 5020 Salzburg.

Franz Kriechhammer
Bauernbundobmann in
Obertrum am See

Obertrum, im März 90

An das
Ausbildungsregiment 82
z.H. Herrn
Oltn Murhammer

Rainerkaserne
5061 Elsbethen

Sehr geehrter Herr Oberleutnant!

Die Obertrumer Bauernschaft dankt Ihnen und Ihren Soldaten sehr herzlich für den raschen, beherzten und hervorragenden Einsatz bei der Hilfe zur Aufarbeitung der katastrophalen Waldschäden in unserer Gemeinde. Wir haben die fachmännische Bearbeitung des Schadholzes und die umsichtige Führung der Gruppenkommandanten sehr schätzen gelernt.

Wir bitten Sie, unseren aufrichtigen Dank Ihrer Mannschaft zu überbringen und versichern Ihnen, daß wir in unserer Gemeinde voll Hochachtung an den Einsatz des Bundesheeres denken.

Mir freundlichen Grüßen

Franz Kriechhammer
Winterbauer

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 1990

OBERTRUM AM SEE

	1985	1990
Wahlberechtigte	439	421
abgeg. Stimmen	356	337
SBG. BAUERNBUND ÖVP	319	285
Freiheitl. Bauernsch.	22	16
SPÖ Bauern	2	3
Überp. Sbg. Bauernsch.	-	24

BEZIRKSBAUERNKAMMERWAHL 1990

OBERTRUM AM SEE

	1985	1990
Wahlberechtigte	439	421
abgeg. Stimmen	356	337
SBG. BAUERNBUND ÖVP	320	291
Freiheitl. Bauernsch.	23	15
SPÖ Bauern	3	2
Überp. Sbg. Bauernsch.	-	23

Liebe Bäuerinnen!
Liebe Bauern!

Allen bäuerlichen Wählern, die bei den Wahlen zur Landwirtschaftskammer und Bezirksbauernkammer dem Salzburger Bauernbund das Vertrauen geschenkt haben, danke ich von Herzen. Für mich ist dieser Vertrauensbeweis eine Ermutigung, zielstrebig den ökosozialen Weg in der Agrarpolitik fortzusetzen.

Euer

Matthias Leobacher
Gemeindeparteiobmann

EINLADUNG

ZUR

INFORMATIONSVERSAMMLUNG

ÜBER

HOLZ- UND STURMSCHÄDEN

FREITAG, 30. 3. 1990

IM GASTHOF LEOBACHER,

MATTSEE

REFERENT: OFR DIPL.ING. FRANZ GRILL

KAMMER F. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
FÜR SALZBURG, FORSTABTEILUNG

IM FLACHGAUER SEENGEBIET WERDEN
IN DEN GEMEINDEN DURCH BEAMTE
DER BEZIRKSFORSTBEHÖRDE UND
BEAMTE DER FORSTABTEILUNG DER
KAMMER FÜR LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
UMFASSENDE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN
ÜBER KATASTROPHENHILFE, RICHTIGE
VERMARKTUNG DES SCHADHOLZES SOWIE ÜBER
WIEDERAUFFORSTUNG GEHALTEN.

AUS DER GEMEINDESTUBE

BERICHT ÜBER DIE SITZUNG VOM 28. FEBRUAR 1990

GRUBENRAUMFÖRDERUNG

Auf Antrag von GR Matthias eobacher wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, den Landwirten für die Neuerichtung bzw. Vergrößerung ihrer Jauche- und Güllegruben eine Förderung von S 120,- pro m³ für geschlossene Gruben und S 80,- pro m³ für offene Gruben zu gewähren. Der Düngestättenbau ist von dieser Förderung ausgenommen. Die Förderung wird entsprechend den Spartenrichtlinien für die Förderungsaktion "Ökologische Wirtschaftsdüngertechnik" der Kammer für Land- und Forstwirtschaft für Salzburg vergeben. Informationsblätter liegen im Gemeindeamt auf. Bedingung dafür ist auch, daß nach Errichtung sämtliche häuslichen Abwässer in die Grube geleitet werden.

Diese Förderungsaktion gilt für alle Gruben, welche in den Jahren 1990, 1991 und 1992 gebaut werden. Die Auszahlung der Förderung erfolgt jeweils im nächsten Rechnungsjahr.

Da auch für unser Gemeindegebiet in nächster Zeit das Düngeverbot während der Wintermonate erlassen werden wird, ist es notwendig, für die Zeit von 4 - 6 Monaten den erforderlichen Grubenraum zu schaffen.

Wir ersuchen, von dieser Unterstützung regen Gebrauch zu machen um auch in dieser Form einen Beitrag zur Reinhaltung der Umwelt, vor allem unserer Seen, zu leisten.

HAFTUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFTSFONDS-DARLEHEN

Durch die Änderung der Prozentschlüsselzahlen in der Satzung des Reinhalteverbandes Trumerseen ist ein neuer Beschluß über die Haftung der Bürgschaftshöhen durch die Gemeindevertretung notwendig geworden.

ÖVP
ZUKUNFTSKURS

SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Von der Gemeinde wurde bei der Finanzlandesdirektion auf Anregung von Elternvereinsobmann Franz Stemeseder ein Antrag auf Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung im Raum Lindenhof, Köllern und Katzelsberg gestellt. Begründet wurde der Antrag mit erhöhter Gefährdung der Kinder durch den zunehmenden Straßenverkehr in dieser Region.

TENNISPLATZSANIERUNG

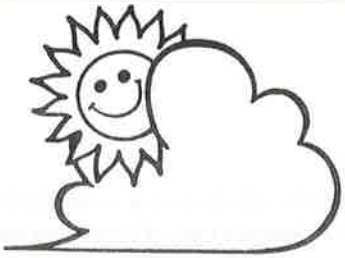
Die Gemeindevertretung hat dem Ansuchen des Obmannes Sigurt Diess entsprochen und für vier Jahre den Zinsendienst für das benötigte Darlehen zur Sanierung der Tennisplätze durch den OTC übernommen.
Auch der Verpächter der Anlagen, der Fremdenverkehrsverband, wird dem Obertrumer Tennisclub durch eine weitgehende Verringerung der Pachtgebühr finanziell unterstützen.

ALTPAPIERENTSORGUNG DURCH KLEINCONTAINER IST FÜR DIE GEMEINDE NICHT MEHR KOSTENLOS

Bgm. Felix Schaumburger berichtet, daß von der Firma RIEGLER an die Gemeinde die Mitteilung ergangen ist, daß die Einsammlung von Altpapier in jenen Wohnbereichen, die mit Kleincontainern versorgt sind, ab sofort kostenpflichtig ist. Grund für diese Maßnahme ist der Preisverfall von Altpapier. Die Kosten für die Entsorgung der Kleincontainer betragen 1990 ca. S 10.000,- und müssen von der Gemeinde aufgebracht werden.

Der Abtransport des Altpapieres mittels Großcontainers ist auch weiterhin ohne Gebühren für die Gemeinde.







PLUS ~ MINUS

ALT-BGM FELIX STRASSER VOLL REHABILITIERT

Mittels eingeschriebenen Briefes teilte die Staatsanwaltschaft Salzburg Herrn Alt-Bgm Felix Strasser Mitte Jänner d. J. mit, daß die gegen ihn im Rahmen seiner Tätigkeit für den Reinhalteverband Trumerseen erhobenen Vorwürfe nicht aufrecht erhalten werden konnten und daß sich Felix Strasser keiner wie immer gearteten Vergehen nach dem Strafgesetzbuch schuldig gemacht hat.

Wir freuen uns mit ihm, denn wir waren immer von seiner Lauterkeit überzeugt.

QQQQQ

Es gefällt uns, daß in der letzten Gemeindesitzung alle Beschlüsse, insbesondere der Beschluß über die Förderung der Jauche- und Güllegruben, einstimmig zustande gekommen sind.
Durch eingehende Information und Diskussion war dies möglich.

GV GLOGER IST ZURÜCKGETRETEN

GV Dipl.Ing. W. GLOGER hat am 17.3.1990 Herrn Bgm. Felix Schaumburger brieflich mitgeteilt, daß er ab sofort auf eigenen Wunsch aus der Gemeindevertretung ausscheidet

Als Grund werden parteiinterne Meinungsverschiedenheiten, die nichts mit der Gemeindearbeit zu tun haben, angegeben.

RUMÄNIENHILFE

Besonderes Lob gebührt einer Gruppe von Eltern der Volksschüler, die eine Aktion im Rahmen der "Rumänienhilfe" gestartet hat. Nach dem Aufruf wurden ca. 23 m³ Kleider, einige hundert Glühbirnen u. andere nützliche Sachen bereitgestellt.
Die Güter wurden mit einem LKW der Fa. Windhager direkt an die Bevölkerung in Rumänien, in Temesvar, überbracht.
Auch den Spendern herzlichen Dank.

ZUFAHRT GASTGEWERBESCHULE

Unverständlich bleibt nach wie vor das Abstimmungsverhalten von FPÖ GR Schießl in Sache Zufahrt Gastgewerbeschule. Er ist wohl dafür, daß keine Bau-LKW durch den Ort fahren, aber will der Vereinbarung zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümer nicht zustimmen.

Auch möchte er, so hört man, in weiterer Folge eine Südumfahrung.

Nur: ohne Vereinbarung keine Straße und ohne Straße keine Südumfahrung.

Alternativen gibt es nicht.

[redacted]

Die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie Dr. Marilies Flemming informiert:

DER FAMILIENZUSCHLAG

ANTRAGSTELLUNG AUF GEWÄHRUNG DES FAMILIENZUSCHLAGES BZW. ANTRAGSTELLUNG AUF ERSTATTUNG DES KINDERZUSCHLAGES UNTER BESTIMMTEN VORAUSSETZUNGEN MÖGLICH!



Im Zuge der Steuerreform 1989 wurde die Möglichkeit der Gewährung des Kinderzuschlages (Absetzbetrag) unabhängig von der tatsächlichen Steuerleistung gesetzlich geregelt. Wer wegen seines niedrigen Einkommens keine Einkommensteuer bezahlt - häufig zutreffend für Landwirte ohne Nebenerwerbseinkommen - und daher diesen Absetzbetrag nicht ausschöpfen kann, bekommt diesen Zuschlag in der Höhe von S 1.800,-- pro Kind und Jahr über Antrag vom Finanzamt in Form einer Direktzahlung.

DIE ANTRAGSTELLUNG AUF RÜCKWIRKENDE GEWÄHRUNG FÜR DAS JAHR 1989 KANN NOCH JEDERZEIT ERFOLGEN!

Weiters besteht aufgrund der Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes ab 1.1.90 unter gewissen Voraussetzungen, die nachstehend kurz erläutert werden, die Möglichkeit der Antragstellung auf Gewährung des Familienzu-

schlages in der Höhe von S 200,-- monatlich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird. Anspruch auf den Familienzuschlag hat eine Person, der Familienbeihilfe gewährt wird, wenn das Familieneinjommen des Vorjahres folgende Grenzen nicht überstiegen hat:

AMILIEN MIT EINEM KIND:
JÄHRLICH S 96.000,--;

FÜR JEDES WEITERE KIND ERHÖHT SICH DER GRENZBETRAG UM JÄHRLICH S 18.000,--.

Familieneinkommen ist das Einkommen des Familienbeihilfenbeziehers und dessen Ehegatten (Lebensgefährten).

Für die Ermittlung des Einkommens bei Landwirten ergibt sich nachstehende vereinfachte Formel:

landw. Einkommen = 31% vom landw. Einheitswert + 10 % vom forstw. Einheitswert abzüglich Sozialversicherungsbeiträge, Ausgedingeleistungen u.a.

BESONDERS WIRD DARAUF HINGEWIESEN; DASS DIE AUSZAHLUNG DES FAMILIENZUSCHLAGES NUR NACH ERFOLGTER ANTRAGSTELLUNG ERFOLGEN KANN.

ANTRÄGE UND AUSKÜNFTE ERHALTEN SIE:

a) beim zust. Finanzamt
b) bei der Bezirksbauernkammer
c) beim Gemeindeamt Obertrum am See

PLATZWART GESUCHT!

Der Obertrumer Tennisclub sucht einen (mehrere) Platzwart(e) für die Tennissaison 1990.

Interessenten mögen sich bitte telefonisch melden bei

Obmann Sigurt Diess

Tel.: 7545 (PRIVAT)
0662 881321 (BÜRO)



WENIGER MÜLL BEIM FRISEUR

SHAMPOOS ZUM NACHFÜLLEN

Die Schonung der Umwelt ist dem Friseurmeister Johann GRAF ein besonderes Anliegen. Bereits seit eineinhalb Jahren verkauft er in seinem Salon Haarsprays ohne Treibgas. Die jüngste Errungenschaft ist eine "Tankstelle" für Haarpflegemittel. Es entsteht weniger Müll, die Konsumenten steigen außerdem günstiger aus.



Aus Kanistern können die Konsumenten die Haarpflegemittel nun in kleinere Gebinde einfüllen.

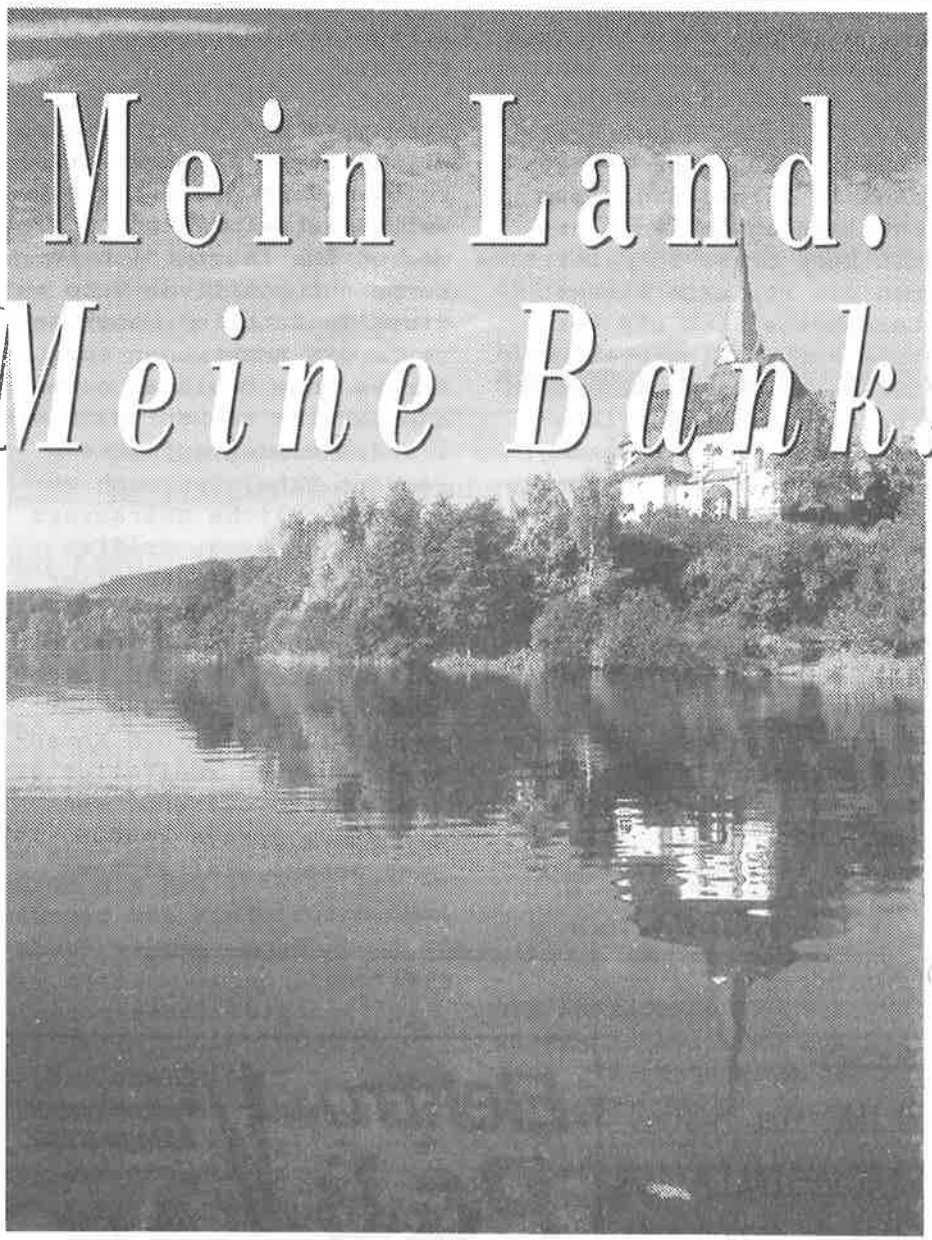
"Eine deutsche Kosmetikfirma hat bereits vor einem Jahr in der Bundesrepublik die Shampoos, Fönschäume, Haarsprays und ähnliche Pflegemittel in Verpackungen zum Nachfüllen angeboten," erzählt Herr Graf. In Österreich waren die Produkte dieses Unternehmens aber bis vor kurzem nur in Einweggebinden erhältlich. Die Kunden erwerben nun die Haarpflegemittel in einer Verpackung, die zum Nachfüllen leicht geöffnet werden kann. Im Friseursalon stehen dann große Kanister mit Handpumpen zum Auffüllen bereit. Die Konsumenten sparen gegenüber der gleichen Menge in Einweggebinde S 20,--.

Der Obertrumer Friseur ist besonders stolz, daß sein Salon einer der ersten im Flachgau ist, der eine derartige Nachfüllstation anbietet.

Friseur Graf ist mit seinen Mitarbeitern ein sehr erfolgreiches Team und ist vom Umweltbewustsein seiner Konsumenten überzeugt: "Ich bekomme nur positives Echo auf diese Tankstelle". Aber bereits die Reaktionen auf Sprays ohne Treibgas geben dem Barbier recht. "Nachdem ich die Kunden aufmerksam gemacht habe, daß auch umweltfreundliche Haarsprays erhältlich sind, griffen fast alle zu diesen Pflegemitteln", betont er. Bekannlich trägt das Treibgas unter vielen anderen Komponenten zur Zerstörung der Ozonschicht bei. Die Konsumenten hätten zweifellos ein schlechtes Gewissen, wenn sie diese Sprays kaufen, ist sich Johann Graf sicher.

WIR SUCHEN:
LEHRLING FÜR
ELEKTROINSTALLATION
EINTRITT: JULI / AUGUST 1990

Elektro P&B Ges.m.b.H.
Elektro Pötzelsberger & Bugarschitz Ges.m.b.H.
Matzing 164
A-5164 Seeham
Tel. 06217/7150
06219/7153



Ogilvy & Mather

Das Bewußtsein für Werte, Sachverstand und Menschlichkeit ist es, was unser Land auszeichnet. Und unsere Bank: Raiffeisen. Die Bank, die nicht nur Österreichs beliebteste Bank ist, sondern ein kompetenter Partner in- und ausländischer Unternehmen.

Raiffeisen. Die Bank

Problem für Holzmarkt

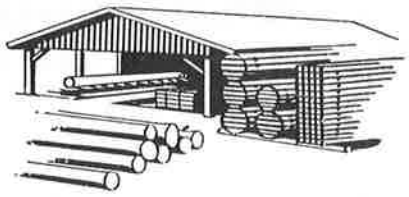
Unterstützung für Entrindung und Lagerung

Die Mitglieder des Katastrophenhilfsfonds haben sich aufgrund eines Vorschlages von Landesrat Ing. Bertl Göttl dafür ausgesprochen, den von der Sturmkatastrophe betroffenen Waldbesitzern eine Entrindungs- und Lagerungsprämie in der Höhe von 100 S pro Festmeter zu gewähren. Durch diese Entrindungsprämie soll der Einsatz chemischer Schutzmittel verhindert und dem Holzpreisverfall entgegengewirkt werden. Es werde damit gerechnet, daß von den 130.000 Festmetern (fm) im Salzburger Bauernwald angefallenen Schadholz rund 60.000 bis 70.000 fm jetzt nicht abgegeben, sondern gelagert werden. Das würde zu einer Stabilisierung des Holzmarktes wesentlich beitragen, betonten die Forstexperten. Da neben den riesigen Mengen an Schadholz, welche in Österreich anfallen, noch dazu in Deutschland 30 bis 40. Mill. fm Schadholz zur Aufarbeitung anstehen, müsse mit einem drastischen Preisverfall gerechnet werden. Zumal das gesamte Schadholz nicht rechtzeitig vor dem Eintreten der Borkenkäfergefahr aufgearbeitet werden kann, sei der Preisverfall in erster Linie bei Holz von minderer Qualität zu erwarten, das in den Sommermonaten auf den Markt kommen wird.

Durch Entrindung und Lagerung des Holzes außerhalb des Waldes und über den Sommer kann aber die gute Qualität des Holzes konserviert werden.

Diese Konservierung soll den Absatz des Holzes wegen dessen höherer und auch von den Sägewerken dann benötigten Qualität zu einem besseren Preis sicherstellen. Die Entrindung werde über mobile Entrindungsanlagen erfolgen, für die Lagerung seien Flächen außerhalb des Waldes reichlich vorhanden. Die Ermittlung der einzelnen Beihilfen kann in einfacher Weise im Juli oder August auf den fertigen Lagerplätzen erfolgen. Die Abwicklung erfolgt über die Forstdienststellen der Bezirkshauptmannschaften und der Landwirtschaftskammer.

Landesrat Göttl wandte sich an die für den Bundeskatastrophenschutz zuständigen Minister Lacina und Fischler mit dem dringenden Ersuchen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Stabilisierung des Holzmarktes auch aus dem Bundeskatastrophenfonds zu unterstützen. Das Land Salzburg sei bereit, Mittel aus dem Bundeskatastrophenfonds hiefür auszuschütten.



FRAUENBEWEGUNG

LUMPENBALL UND KINDERFASCHING

Am 26. Jänner fand im Gasthof Neumayr der traditionelle Ball der Frauenbewegung statt. Obfrau Berta Dicker konnte dazu viele Lumpenfrauen begrüssen. Besonders originell war die große Besenbinderfamilie, die mit Kinderwagen, Besenreisig, Zisteln u.a. ankam. Zum Tanz spielte "Da Huber z´Dorfleit´n " auf.

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am Faschingssonntag der Obertrumer Kinderfasching statt. Obfrau Berta Dicker konnte 185 Kinder und deren Begleitpersonen herzlich willkommen heißen. Eine Abordnung der Trachtenmusikkapelle führte den Faschingsumzug an und spielte anschließend im Saal für die Kleinen auf. Für die 10 - 14 jährigen gab es im Kellerstüberl eine Disco.
Für die vielen Firmenspenden und Geschenke für die Kinder danken die Veranstalter sehr herzlich den Firmen Gitsels, SPAR-Markt Poiger, Raiffeisenkasse, Volksbank, HYPO Bergheim und Herrn Johann Kaiser.

UNSERE UMWELT - UNSERE UMWELT - UNSERE UMWELT

DER UMWELTAUSSCHUSS DER GEMEINDE OBERTRUM AM SEE LÄDT ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN EIN:

MITTWOCH
4.4.1990 -"ABFALLVERMEIDUNG UND RECYCLING"
REFERAT: HEINRICH RENZL
ABFALLBERATER D. LANDES SBG.
19.30 UHR GASTHOF NEUMAYR

DONNERSTAG

5.4.1990 -"TEMPO 80/100 KM-H"

"WASSERQUALITÄT UNSERER SEEN"

DISKUSSIONSABEND MIT

LR DR. OTHMAR RAUS

19.30 UHR GASTHOF NEUMAYR

ALLE INTERESSENTEN SIND ZU DIESEN VERANSTALTUNGEN HERZLICH EINGELADEN!



SAMSTAG

7.4.1990 - SEEUFERREINIGUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG

TREFFPUNKT: 9.00 UHR

PARKPLATZ BEI UMFAHRUNGSSTRASSE

DER UMWELTAUSSCHUSS

OBSTBAU, GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE-VEREIN IN OBERTRUM AM SEE GEGRÜNDET

Am Montag, 5. März 1990, fand im GH Neumayr die Gründungsversammlung des örtlichen Obstbau, Garten- und Landschaftspflegevereines statt.

Zum Obmann wurde Herr Josef Wallner, Maschinenbauer, Handelsstraße 5, gewählt. Dem Vorstand gehören als Obmannstellvertreter Vinzenz Wirthenstätter, Bauer in Mühlbach 22, Kassier Johann Ortner, Trumerstr. 12 und Schriftführer Ing. Johann Strasser an.

Weitere Vorstandsmitglieder sind:
Josef Flieger, Mühlbach 139, Altbgm. Felix Strasser, Hauptstr. 18, Andreas Hofer, Joglbauer, Mühlbach 37, Franz Wallner, Lienzbauer, Obertrum 49, Gisela Wirthenstätter als Ortsbäuerin, Johann Hofer als Ortsbauer, OSR Elfrieda Mastnak als Leiterin des örtlich. Bildungswerkes und Alfred Huemer als Kulturreferent der Gemeinde.

Im gutgefüllten Saal des Gasthofes brachte Hofrat Ing. Stöger den Gartenbauinteressierten die Aufgaben und die Arbeit des Vereines in der heutigen Zeit, unterstützt durch wunderschöne Dias, nahe.

Wir wünschen dem jungen Verein "Gutes Gedeihen und viel Sonnenschein!"



Knapp an Bronze vorbei



Im Bild von links: Markus Scharber, Manfred Huber, Herbert Schöndorfer und Johann Altendorfer. Bild: Viehhauser

Elf Mannschaften aus fünf Nationen kämpften kürzlich in Zeltweg um den Europameistertitel der Eisstockschützen. Die erstmals bei einem derartigen Wettbewerb startende männliche Jugendmannschaft aus Obertrum konnte dabei den hervorrangenden sechsten Platz belegen. Markus Scharber, Manfred Huber, Herbert Schöndorfer und Johann Altendorfer vom EV Obertrum zeigten aber nicht zum ersten Mal, daß sie Talent auf dem Eis besitzen. Sie sind auch die Landesmeister und Vizestaatsmeister des heurigen Jahres.

Coach Meinrad Viehhauser zum Europameisterschaftsergebnis: „Keine unerfreuliche Plazierung, wir sind sehr zufrieden. Es hätte aber noch besser laufen können, wenn die nervliche Belastung nicht so groß gewesen wäre. Dadurch verloren die Burschen zwei Spiele, die sie sonst gewinnen hätten können. Der dritte Platz wäre durchaus möglich gewesen!"

Seit November trainieren die sportlichen Vertreter Österreichs zweimal wöchentlich im Volksgartenbad Salzburg auf der Kunsteisbahn zu den einzigen Zeiten, die ihnen für die Ausübung ihres Sportes zur Verfügung stehen: an Sonntagen von 7 bis 9.30 Uhr und Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr.

Insgesamt aber seien sicher vier bis fünf Jahre Training für eine derart gute Leistung erforderlich, so Viehhauser.

Die nächsten Wettkämpfe im Eisstockschießen sind die Jugend-Landesmeisterschaft und die Jugend-Staatsmeisterschaft in Lustenau, die beide noch vor dem Sommer auf Asphaltbahnen abgehalten werden. Bei den Staatsmeisterschaften wollen die Obertrumer wieder vorne mitmischen – unter den ersten Fünf sei ein realistisches Ziel, so der Coach.

Für Markus Scharber und Manfred Huber wird der Jugendsport im Oktober zu Ende sein, sie sind dann bereits 18 Jahre alt. Große Hoffnungen setzen die Obertrumer in den Nachwuchsmann Otto Pongruber. Der vierte Platz in der Mannschaft ist noch offen.

Ergebnisse von jeweils 10 Spielen:
Mannschaft-Siege-Punkteverhältnis-Quote

1.	BRD 1	(9, 218: 69, 3.157)
2.	BRD 2	(9, 229: 77, 2.857)
3.	ITA 1	(7, 163:104, 1.567)
4.	AUT 3	(6, 190: 94, 2.021)
5.	AUT 1	(6, 185: 96, 1.927)
6.	AUT 2	(5, 161:126, 1.277)
7.	BRD 3	(5, 156:131, 1.190)
8.	ITA 2	(4, 118:196, 0.602)
9.	ITA 3	(3, 80:186, 0.430)
10.	SUI	(1, 70:233, 0.300)
11.	FIN	(0, 32:281, 0.113)



Die Pfarre Obertrum hält am
21. und 22. April 1990
einen FLOHMARKT ab.

Wo: In den Räumen
beim Verkehrsbüro

Abgabe: Alle brauchbaren Gegenstände können ab
9. April 1990, täglich von
15.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

Sollte eine Abholung erwünscht sein,
so rufen Sie bitte an.
Organisationsleitung:
Anni Angerer (Zauner Anni)
Tel.532

Der Reinerlös dient der Kirchenrenovierung.

ACHTUNG - BÜCHERFLOHMARKT

am 1. April 1990, ab 10.00 Uhr
Eine große Auswahl von antiquarischen
Büchern steht zur Verfügung !!!!